

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 4

Donnerstag, 25. Januar 2024

Publikumsmagnet Hundertwasseranlage

Die Stadt Plochingen war wieder auf der CMT präsent und informierte über das touristische und kulturelle Angebot

Die Stadt Plochingen präsentierte sich auch in diesem Jahr wieder unter dem Dach der Region Stuttgart mit einem Stand auf der CMT (Caravan, Motor, Touristik), der weltgrößten Publikumsmesse für Touristik und Freizeit.

Das beleuchtete Panoramabild der Hundertwasseranlage lockte wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher an den Stand der Stadt Plochingen. Dort beantwortete das auskunftsfreudige Team des Kulturamts und der PlochingenInfo viele Anfragen, verteilte Infoflyer zu Veranstaltungen, Touren, Sehenswürdigkeiten und Stadtführungen und lud zum Mitmachen beim Gewinnspiel ein.

Von Rad- und Wandertouren bis zur Hundertwasser-Führung

War im vergangenen Jahr, dem ersten nach der Corona-Pandemie, der Besucherandrang noch etwas verhalten, so zog es nun wieder viele Reiselustige, Wander- und Radtourbegeisterte in die Messehallen und zum Stand der Stadt Plochingen.

Vor allem am Wochenende, an dem sich in einer Halle alles um Fahrrad- und Wanderreisen drehte, kamen viele Interessierte auch am Plochinger Stand vorbei und deckten sich mit Informationen und Broschüren zum touristischen und kulturellen Angebot von Plochingen ein, zum Beispiel mit den Flyern zu den Radtouren und Wanderungen rund um Plochingen.

Passend zur CMT legte das Kulturamt einige Broschüren neu auf, etwa die zu aktuellen Angeboten zu „Hundertwasser in Plochingen“ mit den Terminen für die Führungen zu „Wohnen unterm Regenturm“. Auf diesen Flyer verwiesen dann auch Marion Müller vom Kulturamt und Sandra Kaiser von der PlochingenInfo



Marion Müller vom Kulturamt (l.) und Sandra Kaiser von der PlochingenInfo informierten die Besucherinnen und Besucher am Stand der Stadt Plochingen über die Angebote der Stadt.

bei der mehrfach gestellten Anfrage, wie man denn die Hundertwasseranlage besichtigen könne. „Bisher habe ich die Anlage nur von außen gesehen“, meinte etwa eine Besucherin aus Köngen und fragte danach, wie sie das Gebäudeensemble auch mal von innen anschauen könne. „Es wird bedauert, dass man nicht in das Hundertwasser-Areal hineingehen kann“, sagte Marion Müller. Daher sei es umso wichtiger, die Interessierten auf die Möglichkeit einer Führung aufmerksam zu machen. Noreen Heizmann von der PlochingenInfo berichtete von Besuchern aus Ludwigsburg, die erstaunt waren, dass es ein Gebäude von Hundertwasser „so nah gibt“, dabei seien sie extra deshalb schon sehr weit gefahren. Doch oftmals lasse sich auf den Hingucker der Hundertwasseranlage ein „Wiedererkennungseffekt“ ausmachen,

beobachteten Müller und Kaiser. Häufig sei daher zu hören gewesen: „In Plochingen war ich schon.“ Was dann auch immer ein guter Anknüpfungspunkt sei, um über weitere Angebote der Stadt zu informieren.

Neue Broschüren kommen gut an

Ganz neu ist die Broschüre zu „Kunst, Erlebnis, Kultur und Genuss“ in Plochingen. Sie gebe einen guten „Überblick über alles“ und sei vor allem für Interessierte gedacht, denen Plochingen seither noch nicht bekannt war, erzählte Marion Müller. Diese Broschüre sowie der Wanderwegflyer wurden am meisten nachgefragt, sagte Noreen Heizmann am letzten Messetag. Ebenso sei die Nachfrage nach Aktivitäten mit Kindern und Enkeln groß gewesen.

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Neu aufgelegt sind auch die Flyer über Gruppenangebote der Stadtführungen sowie zu den offenen Führungen.

„Ich nehme mir immer gerne einen Veranstaltungsflyer mit“, meinte eine Besucherin aus Großbottlingen, die auch schon die ein oder andere Theaterveranstaltung in Plochingen besuchte. Mit der Broschüre „Plochingen Highlights“ über die Veranstaltungen 2024 wurde sie bestens ausgestattet.

Ein aus Stuttgart kommender Besucher interessierte sich für Plochingen, weil er noch nie dort war und Plochingen für ihn mit dem Fahrrad erreichbar sei. Eine Stadtbesichtigung an einem Wochenende ließe sich so mit einer Radtour kombinieren.

Große Teilnahme beim Gewinnspiel

Beim Gewinnspiel konnte man bei richtiger Beantwortung der Frage nach der Höhe des Regenturms der Hundertwasseranlage Preise gewinnen: So kann sich der Gewinner des 1. Preises über zwei Freikarten für eine Theatervorstellung freuen oder die Gewinner des 2. und 3. Preises über Gutscheine für die Teilnahme an einer Stadtführung „Wohnen unter dem Regenturm“. Ferner gab es Einkaufsgutscheine vom Stadtmarketing, Kletterwald-Gutscheine und -Schlauchtücher, Dampfbahn-Freifahrten für die Parkbahn in den Neckarauen sowie Plochinger Kalender zu gewinnen. Hauptsächlich kamen die Teilnehmenden aus der Region Stuttgart, Göppingen, Ulm. Die Anzahl der Gewinnspielteilnehmer war mit rund 400 sehr groß. Möglicher-

weise lag dies auch mit daran, dass der Stand nebenan kostenlos Brezeln verteilte, um das „schwäbische Kulturgut“ noch bekannter zu machen. So kam die Verteilung von Gratis-Brezeln auch dem Plochinger Stand zugute. Übrigens ist der Regenturm 33 Meter hoch – auch das lässt sich in einem Flyer nachlesen. Öfters wurde wohl auch wieder nach Stellplätzen für Wohnmobile in Plochingen gefragt.

Generell bemerkte Noreen Heizmann: „Die Leute wollen wieder raus und Unternehmungen machen“ und Plochingen werde als Tagesausflug auch in der Gruppe angedacht. Sie stellte ferner bei einem wechselnden Publikum fest: „Unsere Bandbreite zeigt, dass wir für alle Altersgruppen ansprechende Auswahlmöglichkeiten haben.“

„Plochingen blüht auf“ zieht positive Bilanz

Finanziert durch die Pfisterer Stiftung setzte die Kreisdiakonie im Rahmen des Projekts verschiedene Aktionen um

Mit dem Projekt „Plochingen blüht auf“ des Kreisdiakonieverbands Esslingen, finanziert von der Pfisterer Stiftung, sollten in erster Linie die persönlichen Beziehungen und Kontakte von Kindern und Jugendlichen nach der Corona-Pandemie gestärkt werden. In Auseinandersetzung mit ihrem Lebensraum sollten verschiedene Projekte und gemeinsame Aktionen das gemeinschaftliche Leben fördern.

Nach zwei Jahren endete nun das Projekt und dessen Leiter Andreas Caspar sowie der Geschäftsführer der Kreisdiakonie Eberhard Haußmann zogen Bilanz.

Samenbälle, Spielen und Improtheater

Nachdem Projektideen für gemeinsame Aktionen gesammelt und Schwerpunkte gesetzt wurden, habe man im Frühjahr 2022 „das Blühen“ aufgenommen und mit Klassen der Burg- und Neckar-Fils-Realschule sowie dem Kinderhaus am Johanniterpark und dem Parkkindergarten am Bruckenwasen Samenkugeln erstellt, berichtete Caspar. Mit Erde, Ton und Blumensamen wurden so über 800 Samenbälle geformt, unter anderem im Rahmen der Feiern zum 20-jährigen Jubiläum des Dietrich-Bonhoefer-Hauses und des place2b.

Beim Bruckenwasenfest vor zwei Jahren war „Plochingen blüht auf“ in Kooperation mit der KulturRegion Stuttgart mit einem Bauwagen vor Ort, vor dem es Spiel- und Bastelangebote gab.

Neben dem Blühen sei das Spielen ein weiterer Projektschwerpunkt gewesen, schilderte Caspar. Hierbei habe man sich vor allem an den großen Festen der Stadt orientiert. Mit dem Anbieter

„Spiel-o-Top“ ermöglichte das Projekt, verschiedene Spielgeräte, insbesondere auch große Brettspiele, beispielsweise zum Marquardtfest auszuleihen.

Im August stellte Caspar beim Umweltzentrum Bienenstöcke auf und bot Führungen für Kinder unter dem Titel „Mit den Bienen durchs Jahr“ an. Beim Stumpenhoffest war „Plochingen blüht auf“ mit einem Runden Tisch, Improspielen und einer Malaktion präsent. Für ein Seifenkistenrennen sei die Unfallgefahr leider zu groß gewesen. Ferner fand im Jugendzentrum ein Improtheater-Workshop statt.

Durch Kooperationen zum Erfolg – Dank der Pfisterer Stiftung

Zum Bruckenwasenfest im vergangenen Jahr wünschten sich Kinder mobile Fußballtore, damit sie auf dem Bruckenwasen auch richtig kicken können. Mithilfe der Projektmittel konnten kleine Tore gekauft werden, die auch heute noch gegen ein Pfand bei „Steiner am Fluss“ ausgeliehen werden können. Außerdem gab es in Kooperation mit dem Umweltzentrum einen Improtheater-Workshop sowie Bienenführungen.

Zum Aktionstag gegen Schottergärten wurden beim Umweltzentrum Samenbälle gebastelt, gemeinsam mit der Burgschule Projektstage gestaltet und zum Marquardtfest im Vorjahr gab es wieder eine große Spielstraße.

Nach anfänglichen Vorbehalten habe sich das Projekt prozesshaft entwickelt, bilanzierte Haußmann. „Dank der Pfisterer Stiftung konnten wir uns das leisten.“

Mit Spiel- und Aktionsangeboten ließen sich Kinder bei Festen und über Schulen



Beim Projektbaustein „Mit den Bienen durchs Jahr“ veranschaulichte Andreas Caspar den Kindern das Leben der Bienen.



Der Geschäftsführer der Kreisdiakonie Eberhard Haußmann (l.) und Andreas Caspar.

gut erreichen, stellte Caspar fest. Die Kooperationen mit dem AKPV, Jugend- und Umweltzentrum seien erfolgreich gewesen und der Bruckenwasen „bietet Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten, mitten in der Stadt und doch in der Natur aktiv zu werden und Gemeinsamkeit zu erleben“.

Durch das Projekt und dank der Pfisterer Stiftung konnten „gute Impluse“ gesetzt werden, resümierte der Projektleiter. Mitmach-Angebote seien bei Kindern beliebt gewesen und Improtheater bei Jugendlichen.

Harmonikafreunde mit bester Unterhaltung

Bei der Winterunterhaltung war alles geboten: Musik, Tanz, gutes Essen, Tombola, Sektbar und gute Stimmung

Unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ veranstalteten die Harmonikafreunde Plochingen (HFP) am Samstag in der Stadthalle ihre traditionelle Winterunterhaltung. Neben dem No-Name-Ensemble und den Crazy Akkordeon Kids unterhielt das 1. Orchester, bevor die Good Vibrations Band für beste Tanzmusik sorgte.

Den Auftakt zur Einstimmung machte das No-Name-Ensemble mit Bärbel Bock, Holger Gröschel (Akkordeon), Robert Paflictschek (Piano) und Oliver Knapp (Schlagzeug) mit Walzern, Medleys und Klassikern von Peter Alexander über James Last bis Smokie.

„Musik ist Trumpf“ sei das Motto der diesjährigen Winterunterhaltung, sagte Robert Paflictschek, bevor der 1. Vorsitzende der HFP, Oliver Knapp, die Gäste begrüßte. Neben Musik und Tanz warteten gutes Essen vom Grünen Baum, eine Tombola mit über 400 Preisen sowie eine Sektbar auf die Gäste, wobei fast alle Tische und Stühle besetzt waren.

Crazy Akkordeon Kids mit Zuwachs

Während draußen eisige Temperaturen herrschten, sei der Nachwuchs schon ganz heiß, endlich zu spielen, sagte Oliver Knapp. Leonie Dieterle moderierte den Auftritt des Jugendorchesters. Sie verkündete stolz, dass die Crazy Akkordeon Kids vier neue Mitspieler gewinnen konnten: Leni, Asya, Aron und Ian, wobei die drei letztgenannten in der Akkordeon-AG der Burgschule sind, die Orchesterleiter Robert Braininger und Leonie Dieterle anbieten und welche auch der Nachwuchsgewinnung der HFP zugute kommt.

Mit einem Boogie starteten die Crazy Akkordeon Kids. Danach folgte „The Power of Love“ von Jennifer Rush mit Saxophonsolo von Jonah und Solo der Cellistin Tara Weichsel. Wie Leonie Dieterle sagte, führe das Jugendorchester jedes Jahr eine Probenliste. Im vergangenen Jahr gab es insgesamt fünf Spielerinnen und Spieler, die nur maximal vier Mal bei den Proben fehlten. Für diese Leistung erhielten sie einen Einkaufsgutschein. Die Moderatorin machte ferner darauf aufmerksam, dass im Kreis der Musikanten auch zwei Akkordeonspielerinnen aus Großbettlingen mitspielen. Die HFP und der dortige Verein unterstützen sich musikalisch gegenseitig. Beim folgenden Stück „Viva la vida“ übertrug sich die darin zu spürende Lebensfreude auf das Publikum, welches fortan mitklatschte. Mit „Tage wie die-



Mit unzähligen bunten Luftballons war die Stadthalle bei der Winterunterhaltung geschmückt.



Robert Braininger begeistert immer wieder neue Nachwuchsspieler für die Crazy Akkordeon Kids.

se“ von den Toten Hosen gab es noch eine Zugabe, danach wurden die jungen Musikanten mit großem Applaus verabschiedet.

1. Orchester gewohnt souverän

Anschließend spielte das 1. Orchester, ebenfalls unter Leitung von Robert Braininger, drei Medleys: Vier Stücke aus „Pink in Concert“, zwei aus „Amy Winehouse – Back on Stage“ und zum Abschluss ein Stück mit dem Titel „A New Hope“ der Cantina Band aus dem Episodenfilm „Star Wars“. Alles moderne Stücke, abwechslungsreich, teils anspruchsvoll zu spielen. Das Publikum war begeistert und klatschte am Ende lang anhaltend. Als Zugabe gab es noch ein ABBA-Medley zu hören, bevor die Lose der Tombola an Frau und Mann gebracht wurden. Zu gewinnen gab es vom Plüschtierchen über Taschen, Einkaufsgutscheine und Kinderspiele bis zum Kaffeevollautomaten und Edelstein aus Australien.

Bevor die Sektbar öffnete und die Good Vibrations Band die Bühne übernahm, dankte Oliver Knapp allen an der Winterunterhaltung Beteiligten. Wer bei den HFP mitspielen wolle, solle sich melden.



Auf der Tanzfläche wurde tüchtig getanzt.

Die Good Vibrations Band forderte bei bester Stimmung die Tanzbegeisterten sofort zu Walzer und Disko-Fox heraus – bis die Sohlen rauchten.

Drei ältere Damen und ein Fazit

Begrüßt wurde vor allem beim älteren Publikum, dass die Veranstaltung etwas früher wie in den Vorjahren begann.

„Schee isch's g'wäsa“, meinte eine von drei älteren Damen, beim Verlassen der Stadthalle. „Ha, des isch emmer so“, erwiderte die andere, ehe die dritte zufrieden seufzend „wunderbar“ ergänzte.



Plochingen geht auch digital

Die Stadtverwaltung Plochingen bietet Dienstleistungen online an

Seit dem 1. Januar 2024 findet sich auf der Homepage der Stadt Plochingen unter der Überschrift „Angebote und Informationen“ eine zusätzliche Schaltfläche mit der Aufschrift „Digitale Dienste“. Wer hier draufklickt, findet eine Auswahl an Dienstleistungen und Angeboten, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plochingen bequem vom eigenen Smartphone oder Computer aus in Anspruch nehmen können. Digital einen Hund anmelden, ein Gewerbe an-, um- oder abmelden, Termine online vereinbaren oder Urkunden und Zeugnisse beantragen und per E-Payment elektronisch bezahlen – all das ist in Plochingen Wirklichkeit.

Jahrelange Arbeit zeigt erste Ergebnisse

Drei Jahre arbeitete das Digitalisierungsteam der Stadtverwaltung intensiv daran, Dienstleistungen der Stadtverwaltung Plochingen zeitgemäß und nutzerfreundlich zu gestalten. Ziel war und ist, möglichst viele Dienstleistungen auch digital zur Verfügung zu stellen. Immer mehr Anträge, die bisher noch persönlich oder telefonisch im Rathaus gestellt werden mussten, können nun von Bürgerinnen und Bürgern über die Website der Stadt ausgefüllt werden.

Sichtbarkeit und Priorisierung

Dennis Tabler und Julia Ilg, das Digitalisierungsteam der Stadtverwaltung Plochingen, ermittelte in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen diejenigen Dienstleistungen und Anträge, die oft von der Bürgerschaft angefragt wurden. Diese wurden in digitalen Online-Anträgen abgebildet und auf der Homepage der Stadt zur Verfügung gestellt. Die ersten dieser digitalen Dienstleistungen ließen sich in dieser Zeit bereits über die Suchfunktion der städtischen Homepage oder über eine Suche auf Google problemlos finden. Seit Jahresbeginn stehen alle Online-Dienste zusätzlich auf www.plochingen.de unter dem Menü-Punkt „Digitale Dienste“. Weitere werden folgen.

Digitale Herausforderungen für Kommunen

Auf Europa-, Bundes- und Landesebene entstehen fortlaufend neue Gesetze, die auf kommunaler Ebene umgesetzt werden müssen. Die Entwicklung dieser Vorgaben ist dabei äußerst dynamisch und häufig werden die benötigten di-

gitalen Instrumente für die Kommunen nur verspätet oder gar nicht mitgeliefert. Die Folge: Der Digitalisierungsprozess gerät immer wieder ins Stocken. Beispielsweise wäre sämtlichen Behörden geholfen, wenn es frühzeitig eine bundeseinheitliche technische Lösung für eine qualifizierte elektronische Signatur gegeben hätte. Bürgerinnen und Bürger könnten sich dann deutschlandweit und unabhängig von der Art der Behörde stets auf dieselbe Art und Weise elektronisch ausweisen.

In Plochingen hat man bei vielen der digitalen Dienste bereits die Möglichkeit den elektronischen Personalausweis zur Identifizierung zu nutzen. Bundesweit soll es nun tatsächlich auch ein einheitliches Verfahren mit der BundID geben.

Was ist eigentlich eine BundID?

Die BundID identifiziert jede Antragstellerin und jeden Antragsteller eines Online-Antrages und stellt sicher, dass nur diese Person und niemand sonst diesen Antrag im eigenen Namen ausfüllt.

Es lohnt sich schon heute eine BundID anzulegen, da immer mehr Online-Dienste dieses Verfahren nutzen werden, wie die iKFZ-Zulassung seit Ende 2023. Zum Erstellen einer BundID reichen bereits wenige persönliche Angaben sowie eine Mailadresse aus.

Zur Verwendung der BundID in Anträgen ist es dann meist notwendig, sich mit seinem e-Ausweis und der Ausweis2-App zu identifizieren. Es wird daher empfohlen, sich die BundID direkt mit dem e-Ausweis oder einem ELSTER-Zertifikat anzulegen.

Erläuterungen hierzu sowie weitere Informationen über die BundID finden Sie unter www.id.bund.de oder auf www.plochingen.de unter „Digitale Dienste“.

Volle Kraft voraus oder gelegentlich Innehalten?

Die Beobachtung eines sich rasant entwickelnden Marktes mit einem ständig neuen Angebot an Softwarelösungen und Beratung ist eine weitere Herausforderung, der sich alle Stadtverwaltungen stellen.

Programme, die heute aktuell sind und als die bestmögliche Perspektive zur Digitalisierung einer Stadtverwaltung erscheinen, können morgen schon als „veraltet“ gelten und von einer neuen und weit besseren Software abgelöst werden. Die Anschaffung jeder neuen Software stellt daher stets die Frage nach der Zukunftstauglichkeit des



Unter „Digitale Dienste“ auf der städtischen Homepage lassen sich diese online aufrufen.

Produkts. Leider liefert häufig nur die Zeit eine Antwort und manchmal muss dann der Fokus auf eine andere Lösung als die ursprünglich gewählte, gelegt werden.

„Einer für alle“ oder „Jeder für sich“?

Bei den Online-Dienstleistungen hatten und haben Plochingen und andere Kommunen die Wahl, individuelle Online-Verfahren zu erstellen oder Lösungen aus anderen Kommunen oder gar aus anderen Bundesländern zu nutzen.

Es zeichnet sich ab, dass viele bestehende Online-Dienste durch sogenannte „Einer-für-Alle“-Dienstleistungen (Efa-Dienste) abgelöst werden könnten. Verschiedene Bundesländer haben bereits Online-Verfahren entwickelt und stellen diese anderen Ländern und Kommunen zur Mitnutzung bereit.

Vorteilhaft sind hier eine bundesweite Einheitlichkeit und der Zugriff auf Verfahren, die andersorts bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Nachteile sind Kosten für eine sogenannte Nachnutzung sowie die Ungewissheit, ob die Efa-Dienste tatsächlich auch den Anforderungen und Bedürfnissen einer kleineren Stadt wie Plochingen gerecht werden.

Die Stadtverwaltung Plochingen entschied sich, wann immer möglich, funk-

Fortsetzung auf Seite 5



Fortsetzung von Seite 4

tionierende Verfahren aus anderen Kommunen über das vom Land bereitgestellte Service-BW Portal zu nutzen, um so Bürgerinnen und Bürgern schnell ein erprobtes digitales Angebot an Dienstleistungen unterbreiten zu können.

Ist die Nachfrage nach einer bestimmten digitalen Dienstleistung hoch und gibt es für diese Dienstleistung in absehbarer Zeit kein digitales Verfahren, entwickelt das Digitalisierungsteam eine eigene auf Plochingen zugeschnittene Anwendung.

Plochingen pilotiert Gewerbeanmeldung in Baden-Württemberg

Auf Anfrage des Gemeindetags und des Wirtschaftsministeriums erklärte sich Plochingen für 2024 bereit, eine neue eFA-Dienstleistung aus NRW zu testen. Plochingen wird damit die erste Kommune in Baden-Württemberg, die einen verbesserten Online-Antrag zur Gewerbeanmeldung nutzen wird.

Die Möglichkeit sein Gewerbe digital anzumelden steht Bürgerinnen und Bürgern in Plochingen bereits seit 2021

zur Verfügung. Dennoch gibt es bei der digitalen Bearbeitung des Antrags noch Verbesserungspotenzial, denn die Antragsdaten werden bei der Verarbeitung aktuell noch händisch „rauskopiert“. Bei erfolgreicher Umsetzung des Pilotprojekts, wird die Anmeldung eines Gewerbes in Plochingen dann sowohl in der Antragstellung, als auch in der Bearbeitung vollständig digital erfolgen. Für die Gewerbeanmeldung ist dies ein Novum in ganz Baden-Württemberg.

Ausblick und interkommunale Zusammenarbeit

Plochingen und viele Kommunen stehen im digitalen Zeitalter vor ähnlichen Herausforderungen. Die OZG-Taskforce (OZG steht für Onlinezugangsgesetz) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Digitalisierungsbeauftragten aus Städten in ganz Baden-Württemberg. Die Taskforce ermöglicht einen wertvollen wöchentlichen Austausch der Digitalisierungsspezialisten in den Kommunen. Gemeinsam sammelt, diskutiert und erarbeitet die OZG-Taskforce Lösungen zu Problemen und steht gleichzeitig im Dialog mit der Landesregierung.

„Der Austausch in der OZG-Taskforce

ist entscheidend, um gemeinsam und erfolgreich voranzugehen. Wir teilen Erfahrungen, stehen oft vor denselben Sackgassen und finden trotzdem auf viele Fragen schnell eine Antwort. Diese wichtige Zusammenarbeit ist unerlässlich, um die Digitalisierung gleichermaßen kommunal als auch landesweit voranzutreiben“, beschreibt Dennis Tabler, Projektleiter Digitalisierung der Stadtverwaltung Plochingen, die Zusammenarbeit der OZG-Taskforce.

Begleiten Sie uns auf unserem gemeinsamen Weg zu einer digitalen Stadtverwaltung

Plochingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, aktiv am digitalen Wandel teilzuhaben.

Feedback, Anregungen und Fragen sind willkommen. Sie möchten uns darüber hinaus unterstützen? Dann werden Sie Digitalisierungspate und erproben Sie neue Antragsverfahren und Systeme. Es spielt keine Rolle wie digital affin Sie sind, Ihre Rückmeldungen helfen uns weiter. Sie haben Interesse? Dann schreiben Sie direkt eine **E-Mail** an **Dennis Tabler** oder **Julia Ilg** unter **digitalisierung@plochingen.de**

Verwaltungsausschuss berät über eingebrachte Haushaltsanträge

Von den über 30 Anträgen sind laut Stadtverwaltung einige bereits erledigt oder befinden sich in Bearbeitung

Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft hatte vergangene Woche über letztlich insgesamt 31 Anträge zu beraten, welche die CDU-, SPD- und OGL-Fraktion, die ULP und der fraktionslose Einzelstadtrat Dr. Klaus Hink zum Doppelhaushalt 2024/25 einbrachten.

Die CDU brachte sieben, die SPD zwei, die OGL sechs, die ULP einen und Hink 15 Anträge ein. Dem fraktionsübergreifenden Antrag über eine Übersicht noch offener Haushaltsanträge zur Jahresmitte wurde zugestimmt.

Mehr Zuschuss für Fahrten in Partnerstädte
Einstimmig befürwortete der Ausschuss den Antrag der CDU, die Förderung von Fahrten in Partnerstädte zu erhöhen. In Bearbeitung befindet sich der CDU-Antrag zur Neuausrichtung der Kommunikation zwischen Rathaus und Bürgerschaft. Hier verwies die Stadtverwaltung auf derzeit sich im Aufbau befindende neue Kommunikationskanäle. Ihren Antrag in Bezug auf Kontrollen von Lokaltäten sieht die CDU als nicht erledigt, im Gegensatz zur Stadtverwaltung. Diese verwies darauf, dass sie dazu keine Kompetenzen habe. Den städtischen Vollzugsdienst habe man verstärkt, alles andere liege bei der Polizei.

Zusätzliche Stelle für Bücherei – Weiterentwicklung der Innenstadt

Mit ihrem Antrag, keine zusätzliche Stelle für die Stadtbibliothek zu schaffen, fand die CDU keine Mehrheit.

Kostentransparenz bei der Flüchtlingsunterbringung, wie von der CDU beantragt, will die Verwaltung künftig im Rahmen des Migrationsberichts herstellen. Der Antrag zur Weiterentwicklung der Innenstadt wird den Ausschuss künftig noch weiter beschäftigen.

Ebenfalls in den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen wurde der Antrag der SPD zur „Selbstbeschränkung bei Mietanpassungen für den städtischen Wohnraum“.

Mehrheitlich abgelehnt wurde der Antrag der OGL zur Indexierung der Zuschüsse für Vereine und die Musikschule: Das Indexsystem des AKPV werde alle zwei Jahre angepasst, analog sei die Vorgehensweise bei der Musikschule.

Ebenfalls keine Mehrheiten fanden die OGL-Anträge, die Kiga-Gebühren sozial zu staffeln, die Gewerbesteuer zu erhöhen sowie die Gemeinwohlorientierung durch entsprechend zu ergänzende Indikatoren zu stärken. Der Antrag, eine Strategie zur Reduzierung von Einwegverpackungen zu entwickeln, wurde in den Ausschuss verwiesen.

Der Antrag der ULP zur Ganztagesförderung und Kernzeitenbetreuung ist laut Verwaltung in Bearbeitung und man befindet sich in Abstimmung mit Schulleitungen und dem Regierungspräsidium. Mehrheitlich abgelehnt wurden Hinks Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, die Kündigung der Mitgliedschaft im Städtetag, die Durchführung einer Mitarbeiterbefragung der städtischen Angestellten, die Anträge über Rechts- und Prozesskosten der Stadt und die Abschaffung der Zweitwohnungssteuer.

Da freie städtische Wohnungen ausgeschrieben werden, gibt es dafür laut Verwaltung keine Warteliste, weshalb die Verwaltung diesen Antrag für erledigt erklärte. Ein auf die Flüchtlingsunterkunft im Flisweg bezogener Antrag ist auch erledigt: Ein Wasserschaden verursachte hier Reparaturarbeiten.

Hinks Antrag, Statistiken von Plochingen zu Jahresbeginn im Amtsblatt zu veröffentlichen soll nochmals konkretisiert werden. Und der Antrag zur Änderung des Redaktionsstatutes des Amtsblatts wird voraussichtlich im Februar vorbereitet.

Nach der Beratung der Haushaltsanträge in den Ausschüssen stimmt der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. Januar über den Doppelhaushalt 2024/25 ab.



VERANSTALTUNGEN



Plochingen
am Neckar

Regionalgruppe

Angebotsberatung für Teilnehmer an der PV- Bündelaktion

Montag, 29. Januar 2024

17 Uhr

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Geschwister-Scholl-Straße 4**

E-mail: plochingen@teckwerke.de

Initiative Mahlwerk 
www.initiative-mahlwerk.de
In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat Plochingen

26. Januar - 23. März 2024

Birgit Rehfeldt



Vernissage: 25.01.24 19:30 Uhr

Galerie der Stadt Plochingen

PlochingenInfo · Marktstr. 36 · 73207 Plochingen

Mo, Mi, Sa 10 – 13 Uhr

Di, Do 10 – 13 und 14 – 17 Uhr | Fr 09 – 16 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten am 17. März 2024 im Rahmen des
Plochinger Frühlings von 13 – 18 Uhr. Die Künstlerin ist an diesem
Tag von 15 – 17 Uhr in der Galerie anwesend.

**KLEIN
KINDER
GOTTESDIENST**



DAS VERLORENE SCHAF



So 28. Januar 2024 – 11:15 Uhr
Gemeindehaus Hermannstraße



Evangelische Kirchengemeinde Plochingen

SO, 28. JANUAR 2024 | 19 UHR
PAUL-GERHARDT-KIRCHE
PLOCHINGEN

TECKPLATZ 12, 73207



GOSPEL & LOBPREIS

Neujahrskonzert

Bezirksgospelchor Plochingen

LEITUNG
BEZIRKSKANTOR GEORGIOS ZAIMIS



VERANSTALTUNGEN



Schauraum Kulturpark Dettinger
Esslinger Str. 56 73207 Plochingen

Finissage und Lesung Freitag, 2. Februar 2024 19.00 Uhr

Die Ausstellung „Das kleine Format“
der Künstler:Innen des Kulturpark Dettinger
wird mit der ersten Lesung aus dem Buch
"Jetzt ist Schluss"
von **Christine Lehmann** beendet.

Wir freuen uns auf Euch und Sie
Euer take5-team

Am Puls In Gottes Nähe

Komm, wir feiern
gemeinsam.



Gottesdienst
04. Februar 2024
17:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche,
Stumpenhof, Plochingen



Evangelische Kirchengemeinde Plochingen



"Altes Fuhrmannshaus", Burgstrasse 1

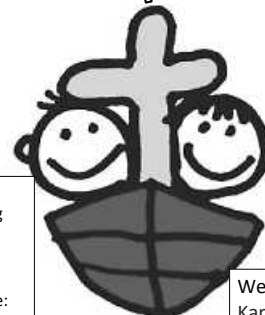
Am Samstag, 27.01.2024 ab 20 Uhr

**Blues Blaster Seven - Das ist
erstklassiger Blues Rock mit einer
einzigartigen Bluesgitarre,
kraftvollen und dynamischen
Grooves, dem fulminanten Sound
der Hammond Orgel, das Ganze
unterstützt von einem Bläsersatz
und darüber steht eine einmalige
und authentische Bluesstimme mit
Gänsehautfeeling. Dafür stehen wir
mit unserem Namen.**

HERZLICHE EINLADUNG zur KINDERKIRCHE Salomo und das hörende Herz



Sa, 3.2.2024
10-12 Uhr
im evang.
Gemeindehaus



Fr. 1.3. Weltgebetstag
Sa, 16.3. Kiki 2
Sa, 22.6. Kiki 3
Sa 21.9. Kiki 4
Familiengottesdienste:
Brückenwasenfest /
Himmelfahrt/ Erntedank
Advent: Krippenspiel

Weitere Infos über
Karin.Keck@elkw.de
Tel.: 07153-22010



VERANSTALTUNGEN



Musikschule Plochingen und Umgebung
Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler




Frühjahrskonzert Deizisau




Solisten und Ensembles
der Musikschule

Freitag, 02. Februar, 18:30 Uhr
Kelter Deizisau

Eintritt frei. Spenden willkommen

www.musikschule-plochingen.de

Musikschule Plochingen und Umgebung
Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler



Junge Solisten

Junge Solisten stellen sich vor!





Sonntag, 04. Februar, 11.30 Uhr
Plochingen, Musiksaal im Querbau
Burgschule/Gymnasium, Eingang Tannenstraße
Eintritt frei – Spenden erbeten

www.musikschule-plochingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Plochingen

Am Dienstag, dem 30.01.2024, Beginn 18:00 Uhr findet in der Stadthalle Plochingen eine Sitzung des Gemeinderates der Stadt Plochingen statt.

Tagesordnung

1. Verabschiedung der Entwürfe der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024/2025 der Stadt, des Wirtschaftsplanes 2024/2025 der Stadtwerke, des Wirtschaftsplanes 2024/2025 für den Eigenbetrieb Wohnen sowie die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024/2025 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Plochingen - Beratung der Haushaltsanträge - (Vorlagen-Nr: 017/2024)
- 1.1 Verabschiedung der Entwürfe der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024/2025 der Stadt, des Wirtschaftsplanes 2024/2025 der Stadtwerke, des Wirtschaftsplanes 2024/2025 für den Eigenbetrieb Wohnen sowie die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024/2025 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Plochingen (Vorlagen-Nr: 017-1/2024)
2. Gymnasium Plochingen -Einführung des Basisfaches Informatik- (Vorlagen-Nr: 022/2024)
3. Generalsanierung Gymnasium
 1. Sachstandsbericht
 2. Vergaben (Vorlagen-Nr: 025/2024)
4. Schalltechnische Untersuchung der Temporeduzierung auf 40 km/h in der Schorndorfer Straße (Vorlagen-Nr: 018/2024)
5. Freiwillige Feuerwehr Plochingen
 - Ehrungen und Ehrengaben- (Vorlagen-Nr: 004/2024)
6. Gesellschafterbeschlüsse der Stadtbau Plochingen GmbH & Co. KG und der Stadtbau Plochingen Verwaltungs GmbH (Vorlagen-Nr: 026/2024)
7. Gesellschafterversammlung der Infrastrukturgesellschaft Plochingen Verwaltungs GmbH (Vorlagen-Nr: 024/2024)
8. Externe Beteiligung am Bebauungsplanverfahren „Freiflächen-Photovoltaikanlage Gemeindegewäsen“ und der 2. Änderung des Flächennutzungsplans „Flächennutzungsplan (FNP) Wernau/Neckar 2010 - 2025“ der Stadt Wernau
 - Stellungnahme der Stadt Plochingen im Rahmen der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Vorlagen-Nr: 020/2024)
9. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
10. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen.



Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen (www.plochingen.de/ Verwalten und Gestalten/Gemeinderat) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Wirtschaft

am 16.01.2024 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt: (Die nachfolgend genannten Vorlagen können auf der Homepage der Stadt Plochingen unter <https://plochingen.gremien.info/> eingesehen werden.)

1. Verabschiedung der Entwürfe der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 / 2025 der Stadt, des Wirtschaftsplanes 2024 / 2025 der Stadtwerke, des Wirtschaftsplanes 2024/2025 für den Eigenbetrieb Wohnen sowie die Haushaltssatzung mit Haushalts-

plan 2024 / 2025 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Plochingen

- Beratung der Haushaltsanträge - (Vorlagen-Nr: 017/2024)

- Vorberatung -

1. Die Haushaltsanträge der Anlagen 1-8 der Gemeinderatsdrucksache Nr. 017/2024 werden unter Berücksichtigung der entsprechenden Stellungnahmen wie folgt behandelt. Es ergehen folgende Empfehlungsbeschlüsse an den Gemeinderat:

Antrag Nr. und Antragsgegenstand	Antragsteller	Beschluss / Verweis
Nr. 1 Erhöhung der Förderung von Fahrten in Partnerstädte von Schulen und Vereinen von 52 auf 78 € für Schüler / Studenten / Auszubildende und von 26 auf 52 € für Erwachsene.	CDU	Einstimmiger Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt
Nr. 2 Die Stadtverwaltung legt zur Mitte eines Jahres eine Übersicht zum Stand der offenen Haushaltsanträge dem Gemeinderat vor.	CDU	Bei 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss: Den Anträgen wird zugestimmt.
Nr. 3 Die Stadtverwaltung legt jeweils zur Mitte eines Jahres eine Übersicht zum Stand der offenen Haushaltsanträge (aus dem laufenden Jahr und unerledigte Anträge aus den vergangenen Jahren) dem Gemeinderat vor.	SPD	
Nr. 4 Antragsregister des Gemeinderats	OGL	
Nr. 5 Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse wird in der Weise geändert, dass § 2 Nr. (1) Satz 2 folgende neue Fassung erhält: „Eine Fraktion muss aus mindestens zwei Stadträten bestehen.“	Herr Dr. Hink	Bei 11 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme wird der Antrag abgelehnt.
Nr. 6 Ausrichtung der Kommunikation zwischen Rathaus und den Bürger*innen	CDU	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen.
Nr. 7 Die Stadt Plochingen kündigt die Mitgliedschaft im Städtetag Baden-Württemberg	Herr Dr. Hink	Einstimmig wird der Antrag abgelehnt.
Nr. 8 Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Bürgermeister eine externe Firma damit beauftragt, eine anonyme schriftliche Mitarbeiterbefragung bei der Stadt Plochingen durchzuführen. Gegenstand dieser Befragung sollte u. a. sein: - Organisation von Arbeitsabläufen, - sachgerechte Zuweisung von Arbeitsaufgaben, - Arbeitsbelastung, - Ausstattung der Arbeitsplätze, - räumliche Unterbringung, - Weiterbildungs- / Schulungsangebote, - Führungsverhalten der Vorgesetzten und des Dienstvorgesetzten, - subjektive Zufriedenheit der Bediensteten / der Beschäftigten.	Herr Dr. Hink	Bei 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss: Der Antrag ist erledigt.



<p>Nr. 9 Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, wie hoch die Rechtsberatungskosten (ohne Prozesskosten) in den Jahren 2021 bis 2022 waren. Er erläutert, in welchen Positionen des Haushaltes diese Kosten eingearbeitet wurden.</p>	Herr Dr. Hink	
<p>Nr. 10 Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat schriftlich, wie hoch die Prozesskosten waren, die die Stadt in den Jahren 2021 bis 2022 getragen hat. Er berichtet ferner schriftlich, ob die Stadt mit der Prozessführung beauftragte Rechtsanwälte nicht entsprechend der Gebührenordnung für Rechtsanwälte bezahlt hat, sondern Stundenhonorare vereinbart hat. Er legt im letzteren Falle dar, welche zusätzlichen Kosten die Stadt deshalb getragen hat.</p>	Herr Dr. Hink	Bei 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung werden die Anträge abgelehnt.
<p>Nr. 11 Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, wie viele und welche Prozesse die Stadt Plochingen in den Jahren 2021 bis 2022 geführt hat und zu welchen Ergebnissen diese Prozesse geführt haben.</p>	Herr Dr. Hink	
<p>Nr. 12 Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, ob es für die Vergabe städtischer Wohnungen eine Warteliste gibt und wie viele Personen diese zum Berichtszeitpunkt umfasst. Er berichtet ferner, nach welchen Kriterien die Priorisierung der Bewerber erfolgt und wie diese Kriterien gewichtet sind. Hierbei ist explizit zu erklären, wie ukrainische Flüchtlinge im Vergleich zu anderen Bewerbern behandelt werden bzw. zu behandeln sind.</p>	Herr Dr. Hink	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
<p>Nr. 13 Zu Beginn eines jeden Jahres werden im Amtsblatt der Stadt Plochingen nach dem Vorbild der kleineren Nachbargemeinde Altbach statistische Daten von Plochingen veröffentlicht, die einen Eindruck über die demografische, soziale und Arbeitsmarktentwicklung vermitteln.</p>	Herr Dr. Hink	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen.
<p>Nr. 14 Das „Redaktionsstatut der Stadt Plochingen für das Amtsblatt ‚Plochinger Nachrichten‘ wird wie folgt geändert: 2.1 e) neu: „Stellungnahmen von Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten des Gemeinderats ...“ 4.1 Abs.2 neu: „im Sinne von Ziffer 2.1 Buchstabe c im Gemeinderat vertretene Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträte“ 4.3 Im Satz „Ferner sind Stellungnahmen zu Äußerungen anderer Fraktionen und Gruppierungen zulässig“ wird geändert in „... anderer Fraktionen, Gruppierungen und von Einzelstadträten zulässig.“ Der Umfang der Stellungnahmen von Gruppierungen und Einzelstadträten wird geringer sein als jener von Fraktionen.</p>	Herr Dr. Hink	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen.
<p>Nr. 18 Der Gemeinderat möge beschließen, dass zukünftig städtische Grundstücke zur Wohnbebauung nicht mehr an Bauträger veräußert, sondern auf Erbpachtbasis an Bauwillige vergeben werden.</p>	Herr Dr. Hink	Einstimmig wird der Antrag abgelehnt.
<p>Nr. 19 Das Ordnungsamt berichtet über die Entwicklung und die Ergebnisse der Feststellungen laufender Kontrollen von Lokalitäten im Bereich Gaststätten und Dienstleistungen im Innenstadtbereich, ggf. auch über Kontrollen in Zusammenarbeit mit Behörden, wie der Gewerbe- und Umweltpolizei (GU), Gesundheitsamt, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises, Baurechts- und Gaststättenbehörde, Zoll oder Polizei hinsichtlich Einhaltung von Vorgaben und Vorschriften.</p>	CDU	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird an den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen.
<p>Nr. 26 Ganztagsförderung und Kernzeitbetreuung.</p>	ULP	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
<p>Nr. 27 Indexierung der Zuschüsse für Vereine und Musikschule.</p>	OGL	Bei 10 Nein-Stimmen und 2 Ja-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Nr. 28 Keine zusätzliche Planstelle für die Stadtbibliothek.	CDU	Bei 8 Nein-Stimmen und 4 Ja-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.
Nr. 31 Vollumfängliche Kostentransparenz in der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung hinsichtlich aller Leistungen und Erträge (Personal, interne Verrechnungen, Mieten, Infrastruktur, Gebäudebau, Gebäudeunterhalt usw. versus Zuwendungen)	CDU	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Nr. 32 Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat schriftlich, warum in der Asylantenunterkunft Filsweg umfangreiche Sanierungsarbeiten stattfinden.	Herr Dr. Hink	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Nr. 33 Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat schriftlich, ob es in den Asylantenunterkünften weiterhin Ungezieferbefall (z. B. Kakerlaken) gibt und welche Maßnahmen dagegen getroffen werden.	Herr Dr. Hink	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Nr. 34 Sozial gestaffelte Gebühren für Kitas und Kindergärten	OGL	Einstimmig wird der Antrag abgelehnt.
Nr. 39 Selbstbeschränkung bei Mietanpassungen für den städtischen Wohnraum.	SPD	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird in den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen.
Nr. 46 Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat schriftlich, ob und in welcher Höhe die Eigentümer des Objektes Talweg 36 zu den Erschließungskosten des Baugebietes Stumpenhof Süd / Talweg herangezogen wurden.	Herr Dr. Hink	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag ist erledigt.
Nr. 72 Strategie zur Reduzierung von Einwegverpackungen	OGL	Einstimmiger Beschluss: Der Antrag wird in den Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft verwiesen.
Nr. 77 Die Zweitwohnungssteuer wird abgeschafft.	Herr Dr. Hink	Bei 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.
Nr. 78 Anhebung der Gewerbesteuer	OGL	Bei 10 Nein-Stimmen und 2 Ja-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.
Nr. 79 Stärkung der Gemeinwohlorientierung	OGL	Bei 9 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.
Nr. 80 Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat schriftlich, wie hoch die Kosten für die Plochinger „Schattenverwaltung“ in den Jahren 2020 - 2022 waren.	Herr Dr. Hink	Bei 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.
Nr. 81 Möglichkeit der Installation einer Flusswärmepumpe (Flusswärmethermie) zur Wärmeversorgung in Plochingen als Teil des kommunalen Wärmeplans	SPD	Bei 9 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag abgelehnt.
Nr. 82 Ausbau der Fernwärme	OGL	
Nr. 83 Klimaneutrales Unteres Schulzentrum	OGL	
Nr. 84 Potenzialermittlung: Flusswärmepumpen	OGL	



2. Einstimmig folgender Beschluss:
Dem Gemeinderat wird empfohlen, dem fortgeschriebenen Wirtschaftsplan der Stadtwerke (Anlage 9) zuzustimmen.
3. Einstimmig folgender Beschluss:
Dem Gemeinderat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:
- Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplan der Stadt Plochingen für die Haushaltsjahre 2024 / 2025 in der Fassung der beigefügten Anlage.
 - Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Plochingen für die Haushaltsjahre 2024 / 2025 in der Fassung der beigefügten Anlage.
 - Den Wirtschaftsplan mit Finanzplan der Stadtwerke Plochingen für die Wirtschaftsjahre 2024/2025 in der Fassung der beigefügten Anlage.
 - Den Wirtschaftsplan mit Finanzplan des Eigenbetriebs Wohnen Plochingen für die Wirtschaftsjahre 2024 / 2025 in der Fassung der beigefügten Anlage.
4. Einstimmig folgender Beschluss:
Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Kernhaushaltes für die Jahre 2024 / 2025, mit Ausnahme der Schulbudgets und der Unterhaltungsmaßnahmen im Hoch- und Tiefbau, bis zu 70 % freizugeben.

2. Bestellung eines Stadtjägers

(Vorlagen-Nr: 008/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Der Bestellung von Herrn Olaf Goetsch als Stadtjäger wird zugestimmt.

3. Annahme von Spenden

(Vorlagen-Nr: 013/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Mikrozensus-Befragung in Baden-Württemberg

Seit 8. Januar 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Gleichmäßig über, das Jahr verteilt erhalten etwa

62.000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt.

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltebefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt mehrstufig über ein mathematisch-statistisches Zufallsverfahren.

Die Haushalte in den ausgewählten Gebäuden werden dann vom Statistischen Landesamt angeschrieben und um die Erteilung der Auskünfte mittels einer Online-Erhebung gebeten. Alternativ stehen auch Papierfragebögen oder telefonische Befragungen zur Verfügung.

Die volljährigen Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude sind nach § 7 des Mikrozensusgesetzes für sich und minderjährige Haushaltsmitglieder auskunftspflichtig. Ausgewählte Haushalte werden in der Regel viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt. Die Erhebung erfasst etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt.

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter Telefon 0711 641-2565 in Verbindung setzen. Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Referat 53 Mikrozensus

E-Mail: Claudia.Kuhnke@stala.bwl.de

E-Mail: Anastasia.Kovalenko@stala.bwl.de

Tel.: +49 (0)711 641-2605

Reduzierung des Fluglärms durch TEDGO NEU

TEDGO NEU ist eine zusätzliche Abflugroute am Stuttgarter Flughafen im Probetrieb, die Lärmpausen und damit wahrnehmbare Fluglärm-Entlastungen für viele Zehntausende Menschen in unserem dicht besiedelten Ballungsraum (Neckartal und Schurwald) ermöglicht

Auszug aus einer gemeinsamen Pressemitteilung der Bürgermeister und Beigeordneten Plochingens sowie den angrenzenden Kommunen. Die Pressemitteilung finden Sie auf der Website der Stadt Plochingen www.plochingen.de unter 'Aktuelle Mel-

lungen'.

In einer gemeinsamen Pressemitteilung vom 22.01.2024 fordern Bürgermeister und Beigeordnete aus Esslingen am Neckar, Wendlingen am Neckar, Plochingen, Wernau am Neckar, Aichwald, Deizisau, Altbach, Baltmannsweiler und Lichtenwald, den dauerhaften Regelbetrieb der neuen Abflugroute TEDGO NEU, und zwar ohne Einschränkung. TEDGO NEU würde eine messbare und wahrnehmbare Entlastung der Kommunen vom Fluglärm des gesamten An- und Abflugkorridor des Stuttgarter Flughafens ermöglichen.

Die Bürgermeister und Beigeordneten sind dankbar, dass die Fluglärmkommission einen einjährigen Probetrieb der neuen Abflugroute TEDGO NEU ermöglicht hat und hierbei belastbare Fakten und Ergebnisse gesammelt werden konnten.

Die nun vorliegenden Lärm-Messungen der Firma ACCON GmbH beweisen objektiv, dass mit TEDGO NEU Zehntausende Menschen zumindest temporär bei den Einzelschallereignissen entlastet werden – und zwar nicht nur im dicht besiedelten Neckartal zwischen Esslingen und Wendlingen, sondern auch auf dem Schurwald.

Die Auswertungen der Firma ACCON GmbH zeigen darüber hinaus, dass mit TEDGO NEU weniger dicht besiedeltes Gebiet überflogen wird als bei TEDGO ALT.

TEDGO NEU wird seit knapp einem Jahr im Probetrieb geflogen und führt im dicht besiedelten Neckartal und bei den Schurwaldgemeinden zu einer objektiv wahrnehmbaren und messbaren Entlastung.

Aus diesem Grund fordern nun die Neckartal- und Schurwaldkommunen Esslingen am Neckar, Altbach, Deizisau, Plochingen, Wernau am Neckar und Wendlingen am Neckar sowie Aichwald, Baltmannsweiler und Lichtenwald, die dauerhafte Beibehaltung von TEDGO NEU - und zwar für alle Abflüge in Richtung Osten, bei denen TEDGO NEU genutzt werden kann.

Ein Dank dieser Kommunen geht an die Fluglärmkommission und an ihren Vorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Christof Bolay, für die Ermöglichung des Probetriebs von TEDGO NEU und für die Erarbeitung der belastbaren und objektiven Fakten und Ergebnisse, die eindeutig für die Beibehaltung von TEDGO NEU sprechen.



Stadt Plochingen



Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde finden statt am:

Freitag, 2. Februar 2024, 8 - 9 Uhr

Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus Schulstr. 7.

Sie können bei diesen Sprechstunden Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

Frank Buß

Bürgermeister

StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

Dr. Jörg Eberle

stadt senioren rat@plochingen.de

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Gut behütet

Zu unserer persönlichen Schutzausrüstung gehört auch ein Helm. Die Helmschale besteht aus einer Aluminium-Legierung. Die gelb-grüne Farbe leuchtet im Dunkeln und hat ein umlaufendes Reflexband. Er ist hitzebeständig und nicht leitend. Innen ist er gut gepolstert und mit einem vierteiligen Kinn-Nacken-Riemen ausgestattet. Zusätzlich haben unsere Helme einen Nacken- und Gesichtsschutz.



Foto: Feuerwehr Plochingen

Helm gut, alles gut. www.feuerwehr-plochingen.de

PlochingenInfo

Kultur und Tourismus



Neues aus der PlochingenInfo



Noch Platz an der Wand?

Unseren restlichen Kalender für's Jahr 2024 gibt es momentan zu Aktionspreisen hier bei uns in der PlochingenInfo.



Egal ob der große Hundertwasser Art Calendar, den Jahresplander, die Broschürenkalender des Wörner Verlags oder unseren Kalender mit Plochinger Ansichten, alle sind deutlich im Preis reduziert und freuen sich auf ein wenig Platz an der Wand bei Ihnen.

Die Aktion läuft bis Ende Februar oder solange der Vorrat reicht!

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen

E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr; Di, Do 10 - 13 + 14 - 17 Uhr; Fr 9 - 16 Uhr

Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Spenden

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

Die Bewegung von Menschen, die auf der Flucht auf der ganzen Welt sind, aus den unterschiedlichsten Gründen ebbt nicht ab. Sie kommen auch in Plochingen an. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, die Unterstützung und die Integration ist organisiert. Dazu bedarf es der Mithilfe der Einwohner. Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen.

Da weitere Personen, nicht nur aus der Ukraine, in unsere Stadt kommen, braucht das Lokale Bündnis zusätzlich Spenden. Der Bestand an Spenden, vor allem Geldspenden, geht zunehmend zur Neige und um weiter den Bedürftigen zu helfen, sind wir aufgrund des großen Arbeitsaufwandes

auf Unterstützung durch Spenden angewiesen. Die Kleiderkammer ist jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Spenden werden eingezahlt.

Empfänger: Stadtkasse Plochingen
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33
oder

Volksbank Plochingen

IBAN: DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit ist die Kleiderkammer für Erwachsene gut gefüllt. Die Kleiderkammer und der Begegnungskaffee sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Was fehlt, sind Kleider für Kinder und Jugendliche sowie Spielsachen.

Stadtbibliothek



Steigende Zahlen und neue Angebote

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter der Stadtbibliothek – gestiegene Ausleihzahlen, noch mehr Besucher und ganz neue Angebote kann das Team vermelden. Hier eine kleine Über-



Dienststellen und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Plochingen
Gemeindeverwaltungsverband
Plochingen**
Schulstraße 5 und 7
Tel. 7005-0, Fax 7005-199,
E-Mail: rathaus@plochingen.de

Telefonische Erreichbarkeit:

BürgerService im Rathaus II, Schulstr. 5:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Tel. 7005-313, Fax 7005-389
E-Mail: buergerservice@plochingen.de

PlochingenInfo, Galerie Marktstr. 36:

Mo, Mi, Sa	10 – 13 Uhr
Di, Do	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Fr	09 – 16 Uhr

Tel. 7005-250, Fax 7005-256
E-Mail: tourismus@plochingen.de

Alle anderen Dienststellen der Stadtverwaltung und des Verbandsbauamts:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Energiemanagement

Schulstr. 7
Tel. 7005-434

Stadtbibliothek, Am Markt 2

Tel. 07153 7005-270

Dienstag	14 - 18 Uhr
Mittwoch	09 - 12 Uhr
Donnerstag	14 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr
Samstag	9 - 13 Uhr

E-Mail: stadtbibliothek@plochingen.de

Beratung zu Umweltfragen und Abfallbeseitigung

Technisches Rathaus Plochingen,
Schulstr. 5, Zimmer 1.04,
Herr Lehr, Tel. 7005 606

Landratsamt

Tel. 0711 3902-42432 Immissions-
schutzbehörde (Lärm-, Geruchs-
und Rauchbelästigungen)

Wertstoffsammelstelle

(Bauhof Pfostenbergweg)
Samstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 13 - 17 Uhr

Deponie „Weißer Stein“

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.45 Uhr
(Nov. - Febr. nur bis 16 Uhr)
samstags 8.30 - 12.30 Uhr

Lärmschutzbeauftragter für den Flughafen Stuttgart

Tel. 0711 722-49349
werktags 9 - 15.30 Uhr

Notariat Plochingen

Schulstraße 16, Tel. 61233
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr
und nach telefonischer Absprache
Montag - Freitag 13 - 16:30 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle

Schulstr. 7, Tel. 7005-451
Dienstag 9 - 12 Uhr

Landratsamt - Amt für besondere Hilfen, Feststellung der

**Behinderungen,
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen**
E-Mail: fax_SG332@lra-es.de

Tel. 0711 3902-42907
Fax 0711 3902-51064

Sprechzeiten:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr
Montag - Mittwoch	13.30 - 15 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18 Uhr

**Sozialer Dienst und
Erziehungshilfestation Plochingen,
Urbanstraße 31,
73207 Plochingen,**
Tel. 0711 3902-42923

Allgemeine Gesundheitsberatung
Ärzte des Gesundheitsamtes Esslingen:
**Am Aussichtsturm 5,
73207 Plochingen,**
Tel. 0711 3902-41600.
E-Mail: gesundheitsamt@lra-es.de

Die Sprechstunde für HIV-(AIDS)-Prä-
vention und Fragen zu sexuell über-
tragbaren Erkrankungen, wie z. B.
Hepatitis B, bietet das Gesundheits-
amt Esslingen in Plochingen jeden
Donnerstag von 13.30 bis 17 Uhr an.
Eine Terminvereinbarung ist notwen-
dig. Die Beratung ist anonym und kos-
tenfrei.
Sonstige Terminvereinbarungen
bitte unter Tel. 3902-41642.

**Sozialpsychiatrischer
Dienst Plochingen - Die Brücke e.V.**
Bahnhofstr. 14, Tel. 9220-0
Beratung und Begleitung von chro-
nisch psychisch erkrankten Men-
schen und deren Angehörige.

**Psychosoziale Beratungs- und
Behandlungsstelle für
Suchtgefährdete und Suchtkranke**
Kollwitzstr. 8, 73728 Esslingen,
Tel. 0711 3511432, Anmeldung
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

**KOMPASS Beratungsstelle gegen
sexuelle Gewalt**
Tel. 07021 6132,
Mo., Mi. und Do. 9 - 12 Uhr
Mo. und Di. 14 - 16 Uhr

**Schwangeren- und Schwanger-
schaftskonfliktberatung nach
§ 219 im Kreisdiakonieverband**
Psychologische Beratungsstelle,
Berliner Straße 27, 73728 Esslingen,
Tel. 0711 342157-100
Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr
Mo., Di. u. Do. 14 - 17 Uhr

**Pflegestützpunkt
Information, Beratung, Vermitt-
lung bei Hilfe- und Pflegebedürf-
tigkeit und zur Vorsorge im Alter**
Sara Rieg
Tel: 0711 / 3902-43730
E-Mail: rieg.sara@lra-es.de
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag
Termine nach Vereinbarung

sicht der interessantesten Eckdaten: Insgesamt wurden über **73.000 Medien** entliehen und mehr als **42.000 Gäste** besuchten die Stadtbibliothek oder eine ihrer 36 Veranstaltungen. Das bedeutet, pro Öffnungstag kamen im Durchschnitt 74 große und kleine Besucherinnen und Besucher. Der beliebteste Roman kam von Sabine Thiesler („Verschwunden“), das meistgeliehene Sachbuch war „Das Buch der unheimlichen Orte in Baden-Württemberg“ von Benedikt Grimm.

Nach wie vor nicht zu schlagen bei den Kinderbüchern ist *Gregs Tagebuch*, die Reihe dominiert klar bei Leserinnen und Lesern ab 10 Jahren. Bei den Jüngeren führen die *Conni*-Bücher und die *Drei ???* mischen ebenfalls oben mit. Das mit Abstand beliebteste Medium sind mittlerweile die *Tonie-Figuren*, der *Bestleiher „Das singende Känguru“* wurde ganze 25 Mal entliehen.



Bestleiher Romane 2023: „Verschwunden“



Bestleiher Sachbuch 2023: „Das Buch der unheimlichen Orte“

Großer Beliebtheit erfreute sich außerdem die neue Bibliothek der Dinge. *Tonie-Boxen*, *E-Book-Reader*, *Outdoor-Spiele* und vor allem die *Popcornmaschine* werden sehr gerne ausgeliehen. Dieser Bestand wird im neuen Jahr 2024 ausgebaut werden. Die Besucherinnen und Besucher können sich also auf viele neue Angebote freuen!

Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2

73207 Plochingen

Tel.: 07153 7005270

E-Mail:

stadtbibliothek@plochingen.de

www.plochingen.de/stadtbibliothek

Instagram: @stbpllochingen

**Rauchmelder
retten Leben**



Landkreis Esslingen

Folgebelehrungen in Sachen Infektionsschutz und Lebensmittelhygiene für Direktvermarkter

Was muss im Hinblick auf Hygiene und Infektionsschutz bei einer Direktvermarktung von Lebensmitteln beachtet werden?

Wer in seinem Hofladen, an einem Marktstand oder über Warenautomaten Produkte zum Verkauf anbietet, muss in einigen gesetzlichen Vorgaben kundig sein.

Für Direktvermarkter und Betroffene veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen am Dienstag, 06. Februar 2024, um 19.30 Uhr eine Folgebelehrung nach § 42 und § 43 Infektionsschutzgesetz und eine Schulung nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt, Seminarraum E.03, Nürtingen, Sigmaringer Str. 49 statt.

Es wird um eine Anmeldung bis zum 02.02.2024 unter <https://esslingen.landwirtschaft-bw.de> – Veranstaltungen – Anmeldungen gebeten. Für das Teilnahme-Zertifikat wird eine Gebühr von 10 Euro erhoben, das vor Ort zu entrichten ist. Weitere Informationen können im Veranstaltungskalender nachgelesen oder im Landwirtschaftsamt unter Telefon 0711 3902-48316 oder per E-Mail Landwirtschaftsamt@lra-es.de angefragt werden.

Mitgliederversammlung des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung im Landkreis Esslingen lädt zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 1. Februar, um 19 Uhr in die Gaststätte Linde nach Nürtingen-Zizishausen ein.

Auf dem Programm stehen Geschäfts- und Kassenbericht, Kassenprüfbericht und Entlastung, Wahlen, Verschiedenes sowie ein Vortrag über Kambodscha. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Um Anmeldung bis spätestens Montag, 29. Januar, per E-Mail an Landwirtschaftsamt@LRA-ES.de oder per Telefon 0711 3902-48316 wird gebeten.

Schulnachrichten

Musikschule Plochingen und Umgebung



Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler

Veranstaltungen

Konzert Jugend musiziert

Schülerinnen und Schüler der Musikschule bereiten sich zurzeit intensiv auf den Wettbewerb Jugend musiziert vor. Mit zahlreichen Vorspielen und Extraproben feilen die SchülerInnen mit ihren LehrerInnen an ihrem Programm. Man darf gespannt sein, wir drücken schon jetzt die Daumen für eine erfolgreiche Teilnahme! Der Regionalwettbewerb Jugend musiziert wird in diesem Jahr am 27./28. Januar in Göppingen ausgetragen.

Frühjahrskonzert in Deizisau

Am Freitag, 02. Februar findet um 18:30 Uhr in der Kelter Deizisau das Frühjahrskonzert der Musikschule statt. Schülerinnen und Schüler der Musikschule gestalten solistisch und im Ensemble ein abwechslungsreiches Konzert.

Interessierte ZuhörerInnen sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Plochingen



Das neue Programm ist da! - Jetzt anmelden!

Holen Sie sich schnell das neue Programmheft an den gewohnten Auslagestellen: Rathaus, Stadtbibliothek, Bäckerei Berger, Buchhandlung Stegmaier, Volksbank, KSK oder online unter www.vhs-esslingen.de Rückfragen und Anmeldungen gerne direkt bei Angelika Dengler, Mobil: 0179 5182843, E-Mail: angelika.dengler@vhs-esslingen.de

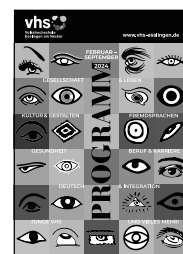


Foto: VHS

Empfehlung für Kurzentzschlossene H764213 Kinder Mal- und Kreativkurs ab 5 bis 12 Jahre, Egon Bohnet, Samstag, 27.01.24, 9.30 bis 12.30 Uhr, EUR 24, Hochdorf, Jugendhaus